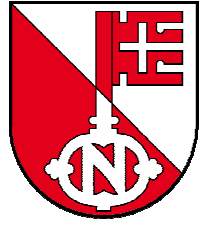




3. Ausgabe  
09 / 2021



INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

**INFORMIERT**



NIEDERDORF

## Vorstellung Gemeinderat Fabrizio Longo



Liebe Niederdörferinnen, liebe Niederdörfer

Am 1. Juli 2021 durfte ich im Gemeinderat Niederdorf mein Amt übernehmen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Mir wurde das Amt für Schule, Musikschule, Tagesbetreuung, Friedhofscommission, Gewerbe und Industrie zugewiesen. Dieses Amt wurde in den letzten 6 ½ Jahren von Antoinette Kohler hervorragend bekleidet und ich durfte einen sehr gut funktionierenden Posten übernehmen.

Zu meiner Person: Ich bin 1972 in Liestal geboren und in Langenbruck aufgewachsen. Die obligatorischen Schulen habe ich in Langenbruck, Waldenburg und schlussendlich auch in Oberdorf besucht. Nach der Schule habe ich eine Lehre als Möbelschreiner und anschliessend eine zweite als Innenausbauzeichner absolviert und erfolgreich abgeschlossen. Mittlerweile bin ich seit bald 25 Jahre im Verkauf im Innen- und Aussendienst tätig und freue mich täglich auf neue Aufgaben und Herausforderungen.

Seit 2005 wohnen wir in Niederdorf und fühlen uns sehr wohl. Unsere zwei Kinder haben mit grosser Freude die Schule in Niederdorf besucht resp. besuchen sie noch immer. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und Freunden draussen in der Natur oder beim gemütlichen Beisammensein.

Ich bin gespannt und freue mich auf meine Zeit als Gemeinderat in Niederdorf und hoffe gemeinsam mit Ihnen, liebe Niederdörferinnen und Niederdörfer, und meinen Amtskollegen die Zukunft und das Wohl der Gemeinde mitgestalten zu können.

Auf gute, interessante und bereichernde Begegnungen.

*Fabrizio Longo*

*Gemeinderat Niederdorf*

## Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Während der Herbstferien vom 4. – 15. Oktober 2021 sind die Schalter der Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag von 09.30 bis 11.30 Uhr.

Am Nachmittag bleibt die Verwaltung geschlossen. Sie können Ihr Anliegen auch gerne per E-Mail, [gemeinde@niederdorf.ch](mailto:gemeinde@niederdorf.ch), an uns richten. Die Telefonzeiten bleiben unverändert.

Wir wünschen allen einen schönen Herbst.

*Gemeindeverwaltung Niederdorf*



## Öl- und Gasfeuerungskontrolle

In der Heizperiode 2021/2022 werden die folgenden Liegenschaften durch den amtlichen Feuerungskontrolleur überprüft: Gebäude westlich der Vorderen Frenke (Arboldswilerstrasse, Arxhof, Burghaldenweg, Hauptstrasse, Hinterer Kilchmattweg, Hofackerweg, Im Leeacker, Kilchmattstrasse, Lampenbergerstrasse, Leegasse, Mettlen, Neueten, Rebackerweg, Rehagstrasse, Stolltenstrasse, Stolltenweg, Weiherstrasse, Winkelweg, usw.). Die Liegenschaftsbesitzer werden rechtzeitig über den genauen Kontrolltermin durch das Kaminfegerunternehmen Benno Koller aus Hölstein informiert.

Mit dieser Kontrolle können auch private Service-Firmen beauftragt werden. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen will, kann ab sofort bis längstens 31. Januar 2022 bei der Gemeindeverwaltung das vorgeschriebene Rapportformular gegen eine Gebühr von CHF 47.80 abholen. Diese Gebühr ist für das Lufthygieneamt geschuldet. Bei der Kontrolle durch den amtlichen Feuerungskontrolleur ist dieser Aufwand bereits in der erhobenen Kontrollgebühr enthalten. Die private Kontrolle hat bis spätestens 31. Mai 2022 zu erfolgen. Das Rapportformular mit dem Messprotokoll ist entweder der Gemeinde oder direkt dem Feuerungskontrolleur einzureichen.

*Gemeindeverwaltung Niederdorf*



## Mütter- und Väterberatung

Die Beratungen finden wie folgt statt:

Montag	13. September 2021 8. November 2021	18. Oktober 2021 13. Dezember 2021
Zeit	jeweils von 13.30 – 17.00 Uhr auf Voranmeldung, Nicole Gisin 079 872 62 06	
Ort	Unteres Schulhaus, Hauptstrasse 55, 4435 Niederdorf	



## Inseratekosten

Inserat einmalig		Ganzjahresinserat (4 x pro Jahr)	
A4-Format	CHF 120.00	A4-Format	CHF 380.00
A5-Format	CHF 60.00	A5-Format	CHF 200.00
A6-Format	CHF 30.00	A6-Format	CHF 90.00

Inserate für ortsansässige Vereine und Niederdorfer Einwohner sind kostenlos.

## Impressum

Redaktion: Brigitte Bill und Helene Koch

Kontakt: [brigitte.bill@niederdorf.ch](mailto:brigitte.bill@niederdorf.ch) / Telefon 061 965 30 40

Auflage: Nr. 3, September 2021, 970 Stück, quartalsweise

Nächste Ausgabe: Dezember 2021, **Redaktionsschluss 8. November 2021**

## Dienstjubiläum Lukas Berger



Am 1. Juli durfte Lukas Berger sein 25-jähriges Jubiläum als Schulhausabwart bei der Gemeinde Niederdorf feiern.

Nach seiner Erstausbildung als Schreiner hat er 1998 erfolgreich die Ausbildung als Schulhausabwart bestanden.

Hinter diesen 25 Jahren stecken viel Energie, Arbeit und Einsatz. Er betreut alle Arbeiten im und um die Schulhausanlagen. Zusammen mit der Schulleitung koordiniert er die Raumbelegungen der Klassen, der Musikschule und der Vereine sowie die Belegung der Turnhalle.

Luki, wie ihn alle nennen, hat verschiedene Bautätigkeiten, Erweiterungen, Erneuerungen miterlebt. Die grösste Herausforderung war im Jahr 2005 der Schulhausneubau. Er hat die Endreinigung und die Möblierung des neuen Schulhauses koordiniert und durchgeführt. Mit seinem Team sorgt er, dass die 3 Schulhäuser und die Turnhalle immer sauber, gepflegt und unterhalten sind. Schon 25 Mal hat er einen rund 3-wöchigen Total-Sommerputz hinter sich.

Luki ist nicht nur bei den Vereinen in Niederdorf sehr beliebt, sondern auch im ganzen Tal. Denn immer wieder wünschen auswärtige Vereine, dass sie ihren Anlass in Niederdorf durchführen dürfen. Er ist stets zuvorkommend und kann mit den

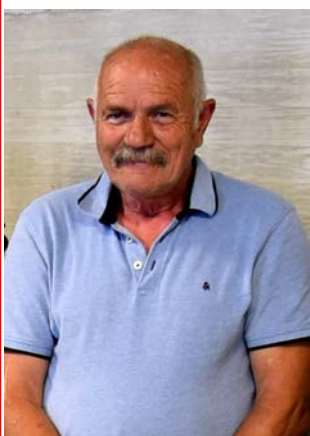
Leuten umgehen. Nach jedem Grossanlass wird auch noch zu später Stunde kontrolliert, ob alles wieder in Ordnung ist. Seine Erfahrungen und sein grosses Engagement sind für die Gemeinde sehr wichtig und wertvoll.

Der Gemeinderat Niederdorf und die Lehrkräfte danken Luki ganz herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz, seine Treue und gratulieren ihm zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum.

*Antoinette Kohler, ehemalige Gemeinderätin*



## 20-jähriges Jubiläum im Gemeinderat von Sigi Schmutz



Im 2001 wurde Sigi Schmutz in den Gemeinderat gewählt und startete am 1. Juli vor 20 Jahren seine Tätigkeit.

Für diese lange Zeit als Gemeinderat im Dienst der Bevölkerung von Niederdorf möchten wir dir danken.

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich jemand so viele Jahre für ein solches Amt zur Verfügung stellt, gibt es doch auch immer wieder herausfordernde Aufgaben zu lösen und braucht es Flexibilität neben der beruflichen Arbeit.

Lieber Sigi, der Gemeinderat und die Verwaltung gratulieren dir herzlich zu deinem 20-jährigen Jubiläum und wünschen dir weiterhin viel Freude, Elan und Motivation für Deinen Einsatz für Niederdorf.

*Helene Koch, Gemeinderätin*



# Naturschutztag

## Niederdorf 30. Okt. 2021

Treffpunkt: 9.00 Uhr bei der Bürgerhütte Niederdorf  
Mitbringen: Handschuhe, Arbeitskleidung, Rebschere  
Versicherung ist Sache des Teilnehmers.  
Im Anschluss erhalten alle ein Gratis-Mittagessen.



Gemeinsam für  
die Natur im WB-Tal,  
packen wir's an!

Nähere Infos siehe  
Oberbaselbieter Zeitung (ObZ).

## Werkhof und Hauswartung

Die Arbeiten im Werkhof und in der Hauswartung sind vielfältig, komplex und werden immer anspruchsvoller. Handhabung, Bedienung und Anwendung der verschiedensten Maschinen, Apparate, Werkzeuge und Fahrzeuge sind Voraussetzung für ein unfallfreies Arbeiten.

Die Arbeitssicherheit wird in der Gemeinde gross geschrieben und der Gemeinderat Niederdorf unterstützt Weiterbildung und Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Nach dem Motto „Sicheres Arbeiten in der Höhe“, lag der diesjährige Schwerpunkt der Weiterbildung der Mitarbeiter von Werkhof und Hauswartung bei den Arbeiten mit Hubarbeitsbühnen. Unfälle und Verletzungen sollen so vermieden werden.

Am 23. Juni wurden Synergien genutzt und die Mitarbeiter von Werkhof und Hauswartung nahmen zusammen mit Mitarbeitern der ortsansässigen Firma Hubschmid GmbH an einer ganztägigen Bedienerschulung für den Umgang mit Hubarbeitsbühnen teil.

Auf einen Morgen voller Theorie folgte ein abwechslungsreicher und spannender Nachmittag. Sämi Hubschmid und seine Crew waren mit ihrer fahrbaren Senkrecht-Hubarbeitsbühne und „Manitou“, der fahrbaren Ausleger-Hubarbeitsbühne vorgefahren. Die Maltech AG brachte für die Schulung eine „Ausleger-Hubarbeitsbühne auf Fahrzeug“ mit.

Hochkonzentriert wurde das Gelernte in der Praxis ausprobiert. Gesichert und schwindelfrei ging es in die Höhe. Nach dem anschliessenden Wissenstest konnten alle Teilnehmer ihr VSAA Bedienerschulungs-Zertifikat in Empfang nehmen.

Herzliche Gratulation!

*Gemeindeverwaltung Niederdorf*



# Werkhof und Hauswartung



# Baustellen – Impressionen



♥ - lichen Dank für Ihr  
Verständnis!





## Pilzkontrolle für die Gemeinden:

Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Bubendorf, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Ramlinsburg, Reigoldswil, Titterten (erst ab 1.1.2022), Waldenburg, Ziefen



**Pilzkontrolle in Ziefen auf telefonische Voranmeldung:**

Mittwoch und Samstag 18:00 - 19:00

**Pilzkontrolle in Oberdorf auf telefonische Voranmeldung:**

Montag und Freitag 18:00 - 19:00



**Telefonnummer: Cyril Lüönd, Pilzkontrolleur 079 689 09 65**

### Pilzkontrollstelle 4417 Ziefen, Kirchgasse 2c (beim Werkhof)



### Pilzkontrollstelle 4436 Oberdorf, Schulstrasse 2 (Praxis TEN-LÜÖND GmbH)



# Einjähriges Berufkraut

*Erigeron annuus*  
Herkunft: Nordamerika



## Wichtig

- Pflanzen breiten sich in Naturschutzgebieten und im Siedlungsgebiet stark aus
- rasche Verbreitung über weite Strecken

## Bekämpfung

- Pflanzen alle 3 bis 4 Wochen vor der Blütezeit mit Wurzeln ausreißen
- mehrmalig tief mähen und sofort abführen (Verhinderung der Versamung durch Notreifung)  
Achtung: einmaliges Mähen fördert das Wachstum und verschlimmert die Situation

## Entsorgung

- Schnittgut ohne Wurzeln, Samen oder Blüten kompostieren
- Pflanzenmaterial mit Blüten und Samen in eine professionelle Platz-/Boxen-Kompostieranlage, in eine Vergärungsanlage mit thermophiler Vergärung oder in die Kehrichtverbrennung geben

## Ausbreitung und Vermehrung

- Ausbreitung ausschliesslich über Flugsamen
- Wind: unkontrollierte Verbreitung über weite Distanzen
- Samen im Boden über 5 Jahre keimfähig

## Kalender

	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Blütezeit									
Samenreife									
Bekämpfungszeitraum									
ausreißen	ganze Pflanze mit Wurzeln ausreißen, mehrmals wiederholen								
3 bis 6 Schnitte		alle 3 bis 4 Wochen vor der Blütezeit tief mähen							

## Erkennungsmerkmale

### **Wuchs**

ein-, zwei- oder bei Schnitt mehrjährige, bis 120 cm hohe krautige Pflanze, aufrechter, oben meist verzweigter, behaarter Stängel, bildet auf offenen Flächen dichte Bestände



### **Jungpflanze**

bodennahe Rosette im ersten Jahr

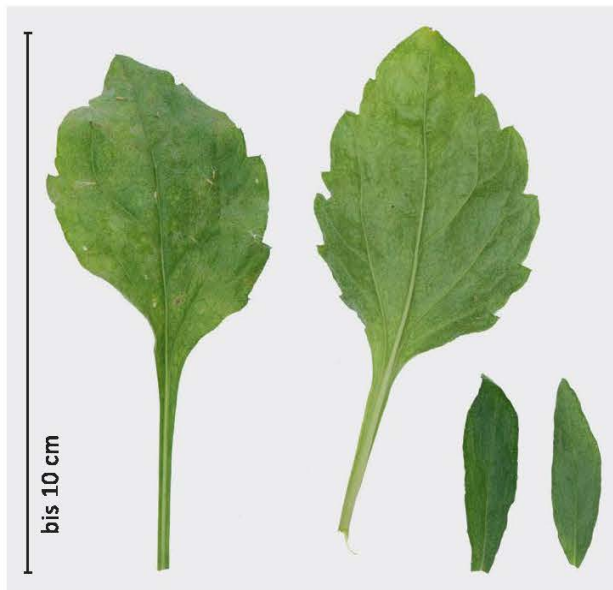


### **Blüte (Juni bis Oktober)**


viele Körbchenblüten, jede Blüte mit vielen sehr schmalen (0.5 mm), weissen bis lila Blütenblättern und gelben Staubblättern

### **Samen (Juli bis zum ersten Frost)**

pro Pflanze bis 50 000 leichte Flugsamen mit Haarkranz



### **Blätter**

hellgrün, verschiedene Blattformen von rundlich (unten) bis schmal (oben), meist stumpf und grob gezähnt, am Stängel wechselständig , beidseits flaumig behaart

### **Standorte**

auf offenen, lückigen Flächen, früher im Garten als Zierpflanze angepflanzt, verwildert an Straßenrändern, Böschungen, in Bahnarealen, Wiesen und auf Brachflächen

### **Verwechslungsgefahr**



gebietsfremdes Kanadisches Berufkraut (*Erigeron canadensis*) oder heimisches Scharfes Berufkraut (*Erigeron acris*): beide haben jedoch kürzere Blütenblätter

verschiedene Kamillen (Hundskamillen, Echte Kamille, Strandkamille): breite und weniger zahlreiche Blütenblätter sowie geteilte Blätter

## Frauenturnverein Niederdorf

Der Frauenturnverein Niederdorf lädt alle interessierten Frauen

### zu drei Schnupperstunden ein.

- ◆ Wir haben Freude an der Bewegung
- ◆ Muskeltraining, aber kein Muskelkater
- ◆ gutes Körpergefühl durch Fitnessstraining

Dehnen-Entspannen-Auftanken und Kondition für den Alltag gewinnen.



*Unser Motto lautet: Lachen – Lernen – Leisten.*

Fühlst Du Dich angesprochen, dann komm doch unverbindlich in die Turnstunden und schau bei uns rein.

**Immer montags, ausser in den Schulferien**

**Zeit: 19.15h bis 20.15h in der Turnhalle Niederdorf.**

**Zurzeit wird unter Corona Bedingungen geturnt, das heisst Einhaltung der BAG-Massnahmen und mit Schutzmasken.**

Wir freuen uns auf Deine Anmeldung für die Schnupperstunden und geben Dir gerne weitere Auskünfte.

Irene Bigler 061 961 99 13

Daniela Moser 061 961 94 45

Rita Plattner 061 961 97 11

Wir freuen uns auf Dich!

## Studio1 Niederdorf

STUDIO1 - DIE SCHULE FÜR  
TANZ UND BEWEGUNG IM WB-TAL

ZU UNSEREM KLEINEN  
JUBILÄUM GIBT ES 5% RABATT  
AUF UNSERE KURSKOSTEN

DIESER  
JUBILÄUMSRABATT IST  
GÜLTIG BIS AM  
30. SEPTEMBER 2021

CONGRATULATIONS

5  
JAHRE

IN  
NIEDERDORF

## Infos aus dem Musikverein

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Hier ein paar Infos aus dem Musikverein Niederdorf:

Vor den Sommerferien konnten wir wieder mit den Proben beginnen und erfreulicherweise bereits am Dienstagabend, 29. Juni 2021, ein rund 45-minütiges Konzert auf dem Schulhausplatz zum Besten geben. Gerade noch rechtzeitig bevor es wieder zu regnen und gewittern anfang.



Am 8. Juni 21 konnten wir endlich unseren langersehnten und seit langem geplanten Schnupperkurs für BlechbläserInnen starten. Unser engagierter Kurs-Leiter Claude Plattner konnte mit 3 motivierten TeilnehmerInnen starten. Siehe Bilder.



### Weitere Schnupper-Kurs-InteressentInnen können

sich gerne unter **076 367 87**

**08** informieren und sich für diesen Kurs anmelden und einsteigen.

### Hinweis auf den Musigobe vom Samstag, 30. Oktober 2021

Ort: Turnhalle Niederdorf

Türöffnung und Nachtessen ab 18:30 Uhr

Konzertbeginn 20:15 Uhr

Das Motto des Musigobe lautet «**WB-Gschichtä**», welches die bahnbegeisterten im Publikum sicherlich noch mehr in den Bann reissen wird. Aber auch alle anderen werden die Geschichten rund um die Waldenburgerbahn (vom Erzähler Claude Plattner) erfreuen und aufheitern. Dies ist dann notabene auch der erste Musigobe unter der fachkundigen Leitung unseres neuen Dirigenten Patrik Schlumpf aus Ziefen.

Wir hoffen sehr, dass wir mit diesem Anlass wieder etwas «Normalität» im Dorf zurückführen und sich die Bevölkerung somit am 30. Oktober 2021 zahlreich in die Turnhalle begibt, um diesem Festanlass beizuwohnen.

Weitere Infos und die allseits beliebte und bekannte Online-Sitzplatz-Reservation folgen zu gegebener Zeit unter [www.mvniederdorf.ch](http://www.mvniederdorf.ch)

*Herzliche Grüsse an alle und bis bald*

*Musikverein Niederdorf ☺*

**persönlich. kompetent. zuverlässig. innovativ**

**häner** ELEKTROTECHNIK AG

**Kontaktieren Sie mich:**  
**Andreas Häner**  
Bennwilerstrasse 5 • 4434 Hölstein  
andi@haener-ag.ch • 079 137 49 49

**Mit Härzbluet für Sie unter Spannig:**

- Allgemeine Elektroinstallationen
- Elektro – Sicherheitskontrollen
- Planung – Projektierung
- Umbau – Neubau - Sanierung
- Service – Unterhalt
- Telefon- / Netzwerkinstallationen
- Haushaltgeräte (Verkauf / Anschluss)

# Spezial-Nachricht vom Frytigmärt

Am 23. Juli 2021 waren Mitglieder des Gemeinderates, Mitarbeiter der Verwaltung und des Werkhofes geladene Gäste zu einem Znüni am Frytigmärt. Auch ein Reporter war dabei, der anwesende Personen befragte. In der Volksstimme vom 27. Juli 2021, Ausgabe 82 wurde untenstehender Bericht zum Frytigmärt veröffentlicht.

## Dieser Markt dient nicht nur dem Einkaufen

Einkaufen ist das eine am «Frytigmärt» in Niederdorf, mindestens ebenso wichtig sind aber auch die Gespräche und das gesellige Beisammeln. Bevölkerung und Bauarbeiter freut es. In diesem Jahr feiert der Markt sein 25-Jahre-Jubiläum. Elmar Gächter

Wie die kleinen Gallier gegen die mächtigen Römer: Hier die Marktfahrer, eben die Gallier, gegenüber die Legionen aus wolkenkratzerhohen Stahlkränen, fast ebenso mächtigen Spundwänden und Heerscharen von raupenbestückten Ungetümen.

Ein Vergleich aus dem Munde von Walter Bürgin, der hier seit einem Jahrzehnt seinen Käse verkauft und festhält: «Der Gemeinderat hat uns vorgeschlagen, wegen des Lärms der WB-Baustelle auf das Schulhausareal zu zügel. Doch wir gehören hierher auf das Baumgartenareal.» Und dies seit nunmehr 25 Jahren. Mitglieder der damaligen «IG Dorfgassmärt» waren es, die im Mai 1996 den «Frytigmärt» hier beim alten Milchhüsi ins Leben gerufen haben und der bis vor etwas mehr als einem Jahr vor allem von der Familie Oberli vom Hof Grütsch in Niederdorf betrieben wurde. Ihr Entscheid, anstelle des Marktes einen Hofladen in eigenen Betrieb zu führen, sollte jedoch nicht das Ende des «Frytigmärt» bedeuten.

Ein seit einem Dezennium vertrautes Gesicht am Wochenmarkt gehört Marlis Degen. Sie bietet in diesem kleinen Kreis von Marktbegeisterten ihre, wie sie betont, mit viel Liebe hergestellten Teigwaren an, aus Mehl von der Mühle Maisprach, verfeinert mit Eiern von Freilandhühnern und verpackt mit dekorativen Bändeln. In ihren Produkten steckt Herzblut. Wichtig sind ihr auch die Gespräche mit den Besucherinnen und Besuchern. "Immer wieder kommen ältere Leute oder Alleinstehende, die froh sind, hier über ihre kleineren und grösseren Probleme zu sprechen und dabei die eine oder andere Alltagsorge vorübergehend zu vergessen", so Marlis Degen



Neben Besucherin Ruth Dürrenberger (zweite von links) die Marktfahrenden Walter Bürgin, Madeleine Stebler, Eric Stebler und Heinz Holliger. Bilder Elmar Gächter

Holligers sind vor acht Jahren aus dem Kanton Aargau an die Dorfgasse in Niederdorf gezogen. Ursula Holliger ist leidenschaftliche Marktfahrerin und ebensolche Bäckerin ihres begehrten Holzofenbrot. Zusammen mit ihrem Mann Heinz, der beim Markt gewissermassen den Lead übernommen hat, zählen sie zum "Kernteam des Frytigmärt". Es war nicht zuletzt ihr Vorschlag, am vergangenen Freitag die Mitarbeitenden des Gemeindewerkhofs, der Verwaltung und den Gemeinderat zu einem Znüni einzuladen. Gemeindearbeiter Heinz Roth spricht von einer tollen Geste und meint: "Der Anlass ist für das Dorfleben sehr wichtig." Dieser Aussage schliesst sich Gemeinderätin Helen Koch-Schmutz an. Dieser Treffpunkt sei sehr wertvoll, besonders auch, weil Niederdorf zurzeit ohne Restaurant dastehe. Ich bin immer wieder überrascht, wie viele Leute hier trotz des Baulärms sich "zum Stammtisch treffen".



Marlis Degen und ihre Marktkollegen Heinz Spinnler (Mitte) und Heinz Holliger.



Maria und Henrycz Czogala aus Polen besuchen jedes Jahr den Frytigmärt.

### Znüni für die Bauarbeiter

Das Angebot an Znünis, das vom Sandwich bis zum Raclette und zu Frikadellen reicht, wird auch vom Personal der WB-Baustellen geschätzt. Auch wenn sich auf "Anordnung von oben" keiner der angesprochenen Arbeiter für Fragen des Reporters zur Verfügung stellte, weiss Heinz Holliger, dass das Znüni am "Frytigmärt" für sie ein wichtiger Anlass ist.

### Mit Leidenschaft dabei

Seit diesem Frühjahr ist das Angebot an Gemüse wieder breit ergänzt worden. Madeleine und Eric Stebler aus Sissach halten hier ihre Ware feil, die sie weitgehend von der Familie Itin in Ormalingen beziehen. Auch sie sind mit Leidenschaft Mitglieder der kleinen Marktcrew und freuen sich, dass sie hier im Waldenburgerthal gut aufgenommen worden sind.

"Mir macht das Verkaufen hier richtig Spass", sagt Walter Bürgin. Sein Käse ist gefragt und jeder Franken Gewinn, den er mit dem Verkauf erwirtschaftet, geht an den Verein "Waldenburg natürlich". Dieser setzt Projekte wie Brunnensanierungen, Baumpflanzaktionen oder Jugendanliegen um. Er windet der Gemeinde Niederdorf ein Kränzchen, die sich dem Markt gegenüber stets grosszügig zeige, in dem sie gratis Strom liefere und einen Raum für die Stühle, Bänke und Zelte zur Verfügung stelle.

Selbst Musikliebhaber kommen an diesem Freitagmorgen nicht zu kurz. Maria Czogala spielt auf einer vom Marktfahrer Heinz Spinnler geliehenen speziellen Drehorgel vertraute Melodien. Und das ganz Spezielle: Sie und ihr Mann Henrycz kommen seit vielen Jahren aus Polen ferienhalber nach Niederdorf, der Marktbesuch ist dabei zu einem absoluten Muss für sie geworden.

Die Bevölkerung darf sich freuen, dass die marktfahrenden Idealistinnen und Idealisten ihrem «Frytigmärt» auch weiterhin die Treue halten.



**Börse Senioren für Senioren im Waldenburgerthal**  
**Dieses Angebot steht den Mitgliedern**  
**des Seniorenvereins Waldenburgerthal zur Verfügung.**

Der Vorstand des Seniorenvereins hat in der Organisation eine kleine Änderung vorgenommen. Neu ist nicht mehr ein Vorstandsmitglied für das ganze Tal zuständig. In jeder Gemeinde gibt es eine Ortsvertretung, Vorstandsmitglied, das bei Fragen kontaktiert werden kann.

Bei der Organisation hat sich nichts geändert. Wenn Sie Hilfe brauchen wenden Sie sich direkt an den gewünschten Helfer oder die gewünschte HelferIn. Helferliste bei Ihrer Ortsvertretung erhältlich, oder im Download unserer Homepage.

Die Börse ist ein Angebot von Freiwilligen die bei Ihnen gewünschte Arbeiten erledigen. Besonders geschätzt wird das Angebot: **leichte** Gartenarbeiten. Damit meinen wir Laub rechen, kleine Grasflächen mähen, Hecken schneiden auf ebenen Flächen.

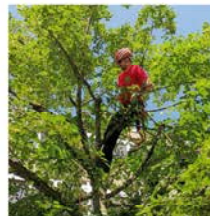
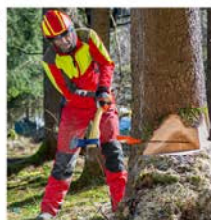
Was uns in einigen Ortschaften noch fehlt sind weitere Helfer\*innen. Können Sie sich vorstellen als Freiwillige mitzuwirken? Dann wenden Sie sich bitte an Ihre Ortsvertretung.

Rita Plattner  
Telefon 079 439 61 73

**FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER**

**WIR ERLEDIGEN FÜR SIE...**

- GARTENHOLZEREI
- BAUMPFLEGE
- HOLZMÖBEL
- FORSTLICHE BAUTECHNIK
- WALDPFLEGE & NATURSCHUTZ
- TROCKENSTEINMAUERN
- KUNDENAUFTRÄGE NACH WUNSCH



**KONTAKTIEREN SIE UNS...**

 **079 356 74 30**  
 **info@fbfrenke.ch**  
 **www.fbfrenke.ch**



FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER  
WWW.FBFRENKE.CH

## Highlights vom z'Hof Oberdorf



Das vergangene Halbjahr war erneut geprägt von den Corona-Massnahmen. Demzufolge waren wir anfangs März überaus erfreut, konnten wenigstens die Jugendlichen wieder normal anfangen zu trainieren. Auch unsere Erwachsenen begannen mit ihren Vorbereitungen – einfach ohne Körperkontakt.

Bevor die Saison bei unseren Junioren Mitte April dann offiziell startete, wurde unser Antrag zur notwendigen Sanierung der Flutlichtanlage auf z'Hof von der Versammlung in Oberdorf mit grossem Mehr angenommen. Ausserdem durften wir die Migros-Aktion mit über 18'000 gesammelten Vereinsbons auf dem 82. Rang abschliessen. Es kamen dadurch nicht die gebrauchten zig-tausenden von Franken für die Garderoben-Erweiterung zusammen, dennoch nahmen wir die rund CHF 3'000 dankend an. Denn das essenzielle Grümpeli für die Vereinskasse musste erneut abgesagt werden. Dankeschön vielmals an alle Spender an dieser Stelle.

Kurz darauf mussten wir in Kenntnis nehmen, dass der Trainer unseres Fanionteams, Sascha Degen, sein Amt nach bereits einem Jahr nicht ausführen möchte. Zwei Wochen später hatten wir schon den Ersatz in der Person, Alessandro Buccigrossi, gefunden. Nach mehreren, erfolgreichen Jahren in Diegten war er bereit zu wechseln. Wir sind überzeugt, dass er mit seiner Motivation und seinem Engagement der richtige Mann für das Amt an der Seitenlinie ist. An dieser Stelle wünschen wir ihm nochmals viel Erfolg. Unterstützt wird er von unseren Routiniers und den bestehenden Assistenten, Daniel «Bimbi» Imhof und Ramon «Chrättli» Krattiger. Begleiten auf seinem Weg nach und mit dem FC Oberdorf wird sein alter Freund, Kevin Schreiber. Ebenso erfreut sind wir über die Vertragsverlängerung des gut funktionierenden Trainer-Duos unserer 2. Mannschaft, Beat Lanz und André Kirchhofer.

Ab Juni konnten auch endlich unsere Erwachsenen ihre Meisterschaften fortsetzen. Unser Fanionteam rutschte am letzten Spieltag auf einen Abstiegsplatz und verpasste somit den Ligaerhalt. Unser Zwoi hingegen spielte um den Aufstieg mit. Jedoch reichte es ihnen ebenfalls nicht ganz, das gesetzte Ziel zu erreichen. Nichtsdestotrotz ist der Elan in den beiden Mannschaften zu spüren und wir sind fest davon überzeugt, dass die bevorstehende Saison positiver vonstattengeht.

Immerhin dürfen wir verkünden, dass unsere Juniorin, Anna Petraglia (aus Niederdorf), künftig für den grossen Club am Rheinknie spielen wird. Sie hatte bereits einige Male am Stützpunkttraining teilgenommen und ihr Können in der Regionalauswahl aufgezeigt. Den Scouts des FC Basel ist ihr Talent ebenfalls nicht entgangen. Folglich haben diese unser Juwel von den D-Junioren – wie das halt so ist – weggeschnappt. Wir gratulieren ihr an dieser Stelle nochmals ganz herzlich zum Sprung ins Team der U15 und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



Des Weiteren sind wir von der Motivation entzückt, welche unsere neue Mädchenmannschaft an den Tag legt. Sie spielen zwar noch nicht in einer Meisterschaft. Dennoch haben sie schon angefangen, regelmässig zu trainieren. Dadurch ist das junge Team bereits stark zusammengewachsen. Zumindest auf Instagram haben sie kürzlich den Pokal in Sachen «Likes» geholt. Folgen auch Sie uns auf Instagram oder Facebook, um stets auf dem Laufenden zu bleiben. Einfach «FC Oberdorf» eingeben und losgeht's.







Die Schulsommerferien sind zu Ende, wenn auch der Sommer absolut nicht so war, wie man es sich von ihm erwünschte. Zum drinnen sein verknurrte lud hoffentlich das eine oder andere Buch zum gemütlichen Verweilen ein oder ein toller Film vertrieb die Langeweile. Die Durststrecke mit der spärlich geöffneten Bibliothek ist nun vorbei, Nachschub kann wieder regelmässig besorgt werden. Bitte beachten Sie dabei, dass die Öffnungszeiten am Mittwoch um eine Stunde nach vorne verschoben wird. Neu ist die Bibliothek **Mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet. Die Montagsöffnungszeit ist wie bisher von 16 bis 18 Uhr, am Donnerstag wie gewohnt von 17 bis 19 Uhr und am letzten Samstag des Monats von 10 bis 12 Uhr. Die nächsten beiden Daten hierfür sind der 28. August und der 25. September.

Geplant ist am 15. September eine weitere Geschichtenzeit, dieses Mal kann sie hoffentlich in der Bibliothek stattfinden. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der geänderten Öffnungszeiten die Anfangszeit bereits um 15.30 Uhr ist. Trotz guten Mutes und Optimismus kann es sein, dass aufgrund der dann geltenden Coronamassnahmen die Geschichtenzeit abgesagt oder die Bedingungen geändert werden müssen. Bitte beachten Sie hierfür die Homepage der Bibliothek, sie gibt Ihnen Auskunft, in welchem Rahmen der Anlass durchgeführt wird.

Sicherlich können aber weiterhin und jederzeit die Geschichtenzeiten online angehört werden. Diese finden Sie über den Link auf unserer Webseite oder direkt auf der Homepage der Gemeinde unter «Bildung» - «Schul- und Gemeindebibliothek», dort können Sie und Ihre Kinder drei Geschichten anwählen.

Während der ausleiharmen Zeit wurde im Hintergrund gearbeitet. Neue Medien wurden angeschafft, ältere Titel ausgeschieden, der Fundkorb beim Eingang entrümpelt und vieles mehr. Es hat sich allerlei angesammelt, liegen- oder hängengeblieben sind zum Beispiel Kinderjacken, Sonnenbrillen, Mützen, Taschen, Znünihöli. All diese Sachen warten prominent ausgestellt in der Garderobe der Bibliothek auf den/die eigentliche/n Besitzer\*in. Die Fundgegenstände, die bis Ende September nicht abgeholt worden sind, werden wir weitergeben oder gegebenenfalls entsorgen müssen.

Weil eine Bibliothek von der Erneuerung lebt, müssen von Zeit zu Zeit Bücher, CDs, Filme, (empfohlen sind jährlich 10 % des Bestandes) abgestossen werden. Deshalb hat es nun beim bewährten Flohmarkt im Eingangsbereich viele neue Sachen, die gegen ein kleines Entgelt oder gratis (Kinderhörbücher, Zeitschriften) abgegeben werden. Ein Besuch lohnt sich nun also mehrfach – wir freuen uns auf Sie!

Das Team rund um die Bibliothek



Die Gemeindebibliothek ist öffentlich für alle Talgemeinden.

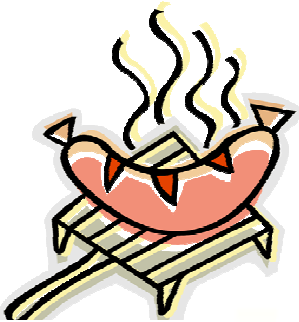




Frauenverein  
Niederdorf

# GRILLPLAUSCH

## FÜR JUNG UND ALT



Liebe Bewohner-/innen von Niederdorf

Der Grillplausch des Frauenvereins Niederdorf kann endlich wieder stattfinden und freut sich auf viele Anwesende.

**Wann: Freitag, 3. September 2021, ab 18h00**

**Wo: Bürgerhütte Niederdorf**

Fleisch bringt jeder selber mit.

Der Vorstand stellt wie immer gegen einen Unkostenbeitrag von CHF 5.00 ein reichhaltiges und feines Salatbuffet bereit.

Für Süsses steht das Dessertbuffet mit feinen Kuchen und Torten bereit.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt und benötigt keine Anmeldung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf ein gemütliches Beisammensein.

Frauenverein Niederdorf  
Der Vorstand



# Erfolgreicher Start: Regionaler Nachtdienst

Im März 2020 hat die Nacht-Spitex gestartet. Nach mehrjähriger Vorbereitung war es endlich soweit. Die Zusammenarbeit von vier Spitexorganisationen ermöglicht es, eine wichtige Dienstleistungslücke zu schliessen. Die Nacht-Spitex ist in 26 Gemeinden des oberen Baselbiets unterwegs.

In einem Pilotprojekt, welches durch Förderbeiträge des Kantons drei Jahre mitfinanziert wird, soll der Bedarf und die Wirksamkeit des Spitex Nachtdienstes nachgewiesen werden.

leichtert über dieses neue Nachtangebot. Sie können endlich wieder durchschlafen und fühlen sich nachts sicherer.

Die pflegerischen Aufgaben sind sehr unterschiedlich: Medikamente verabreichen, helfen beim Zubettgehen, begleiten auf die Toilette bei Inkontinenz, aber auch pflegerische Handlungen in palliativ Situationen und Kontrollbesuche bei Demenz. Die Aufgaben sind vielfältig und abwechslungsreich.

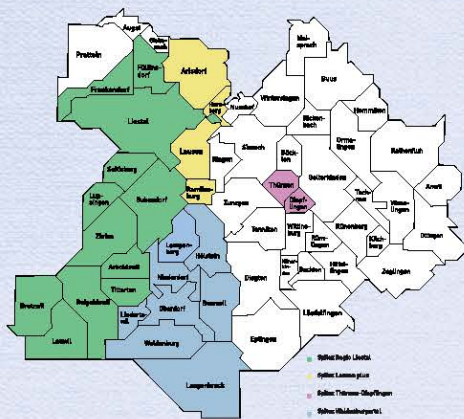
Die Nacht-Spitex arbeitet eng mit der Medizinischen Notrufzentrale (MNZ) in Basel zusammen. Die MNZ triagiert sämtliche Anrufe des Nachtdienstes. Ausserdem kann sich die Mitarbeiterin während der Nacht fachlichen Rat holen. Zudem können die Einwohnerinnen und Einwohner aller 26 Gemeinden bei der MNZ Hilfe anfordern. Die MNZ beurteilt die Situation. In medizinischen Notsituationen bietet sie automatisch die Sanität auf. Handelt es sich um pflegerische Notfälle, bietet die MNZ den Regionalen Nachtdienst auf. Dies können u.a. Stürze, undichte Stoma- oder Vakuumverbände sein.

Bis anhin gelangten solche Fälle an den diensthabenden Hausarzt oder an die Notfallstation des Kantonsospitals. In den letzten 10 Monaten wurde diese Hilfe 48mal angefordert.

Spitex Lausen plus, Spitex Regio Liestal, Spitex Thürnen - Diepfingen und Spitex Waldenburgertal haben das Angebot gemeinsam konzipiert. Die operative Leitung liegt bei der Spitex Regio Liestal, welche mit dem Kanton die Leistungsvereinbarung abgeschlossen und auch das erforderliche Pflege-team rekrutiert hat.

Von Beginn an zeigte sich ein grosses Interesse. Mit anfänglich neun Klienten gestartet, nutzten bis Ende Jahr 55 Personen den Nachtdienst. Pflegende Angehörige sind besonders er-

## VERSORGUNGSGEBIET REGIONALER NACHTDIENST



## DER REGIONALE NACHTDIENST:

- Betreute 55 Kundinnen und Kunden für nächtliche Einsätze
- Leistete im Jahr 2020 2'212 Einsätze
- Wurde in 10 Monaten 48mal nachts für pflegerische Notfälle aufgeboten.
- Mehr zum Regionalen Nachtdienst finden Sie unter: [www.spitexrl.ch/Dienstleistungsangebot/Regionaler-Nachtdienst](http://www.spitexrl.ch/Dienstleistungsangebot/Regionaler-Nachtdienst)



## Hofmet- Schüüre Arboldswil

- entspannt Einkaufen ohne Stau und Baustelle
- freundliches, hilfsbereites Verkaufspersonal
- Parkplätze unmittelbar vor dem Laden
- viele regionale Produkte
- gemütliches Selbstbedienungsrestaurant
- geniessen, plaudern und verweilen
- Kinderspielplatz unmittelbar nebenan

### Öffnungszeiten:

Montag: 6.00 Uhr- 20.00 Uhr

Dienstag bis Freitag: 6.00 Uhr- 22.00 Uhr

Samstag : 6.00 Uhr- 17.00 Uhr

Sonntag nur Café: 8.00 Uhr- 17.00 Uhr

(2. Sonntag im Monat zu Gunsten des Café Grand'Place geschlossen)

Homepage: [www.dorfladen-arboldswil.ch](http://www.dorfladen-arboldswil.ch)



**MARTIN WEBER**  
P A P E T E R I E  
B Ü R O B E D A R F

Hauptstrasse 50 Tel. 061 961 91 91  
4436 Oberdorf Fax 061 961 90 66  
info@pap-weber.ch www.pap-weber.ch

**Kennen Sie unseren Online Shop?  
Profitieren Sie von unseren Spezial-  
preisen auf Druckerpatronen.  
Nur bei Online Shop Bestellungen!!**

# Fahrschu**L**e Stuck

Thomas Stuck

**079 305 28 68**

fahrschule-stuck@gmx.ch

www.fahrschule-stuck.ch



# Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG  
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil

Telefon 061 941 17 89  
www.briggen-gartenservice.ch



**30**  
**JAHRE**



**PHILIPPFLÜCK**  
WOHNFLÄCHENGESTALTUNG

PARKETT  
BODENBELÄGE  
VORHÄNGE  
FENG SHUI

061 961 09 80  
info@philippflueck.ch  
philippflueck.ch



# Geissmann Radio-TV AG

**Hauptstrasse 19      4435 Niederdorf**  
**061 961 97 20      info@geissmann.tv**

## **Wir sind immer für Sie da!**

Verkauf, Reparaturen, Installationen und Dienstleistungen  
Internet-, Telefon- und TV- Abos von Improware / Breitband.ch  
sowie EBL / UPC

## **Unsere Laden - Öffnungszeiten:**

Dienstag – Freitag	08.00 – 10.00 und 17.00 – 18.30
Samstag	09.00 – 14.00 Uhr

**Wir bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit einer Heimberatung**

# SCHULNACHRICHTEN



Arbeiten der 3., 5. und 6. Klassen im Textilen Werken

## Vorwort der Schulleitung

Liebe Schulkinder, liebe Eltern, liebe Leserinnen  
und Leser der Schulnachrichten

Ein turbulentes Schuljahr liegt hinter uns, es war geprägt von vielen Einschränkungen. Aber trotz allem können wir auf ein mit vielen Aktivitäten gespicktes Schuljahr zurückblicken. Im letzten Quartal konnten wieder Lager, Schulreisen und Exkursionen stattfinden. Es konnte wieder in der Schule übernachtet werden und kleine Zusammentreffen in den Klassen konnten durchgeführt werden, natürlich alles Corona konform. Darüber haben sich alle gefreut.

Wir hoffen, dass alle erholsame und erlebnisvolle Sommerferien verbracht haben. Gestärkt sind wir in das neue Schuljahr gestartet. Die 6. Klässlerinnen und Klässler sind nach Oberdorf in die Sekundarschule weitergezogen, neue Kinder sind in den Kindergarten gekommen.

Unser Team ist motiviert, um mit den Schülerinnen und Schülern den gemeinsamen Weg zu beschreiten, sie zu begleiten und zu fördern. Wenn es die Corona Massnahmen erlauben, erwartet uns ein volles Programm wie unter anderem der Räbeliechtliumzug, das Adventssingen und der grosse Fasnachtsumzug im Waldenburger Tal. Auch die Projektwoche der gesamten Schule und der Sporttag stehen auf dem Programm.

An dieser Stelle begrüssen wir die neuen Lehrpersonen an unserer Schule, sowie den neuen Gemeinderat Fabrizio Longo im Schulrat und hoffen, dass alle gut gestartet sind.

Wir wünschen Ihnen eine bunte Herbstzeit, schöne Momente und vor allem Gesundheit.

Freundliche Grüsse

Ihre Schulleitung



Milene Buchmüller & Christine Rohrbach





# Begrüssung neue Lehrpersonen

## Lea Käser

Im kommenden Schuljahr werde ich die neue Kindergärtnerin im oberen Kindergarten sein. Nachdem ich die Kinder kennenlernen durfte, freue ich mich nun umso mehr auf die bevorstehende Zeit.

Ich heisse Lea Käser, bin 24 Jahre alt und komme aus Oberdorf. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meinen Freunden und meiner Familie. Zu meinen Hobbies gehören Sport, Basteln und Reisen. Ich bin eine optimistische, fröhliche und kreative Person.

Ich möchte den Kindern zeigen, dass jeder Mensch auf seine Art wertvoll ist und dass Toleranz und Akzeptanz in unserer Gesellschaft sehr wichtig sind. Mir liegt es am Herzen, die Kinder bestmöglich zu unterstützen und zu fördern, indem ich ihnen die Möglichkeit gebe, sich individuell zu entwickeln und zu entfalten.

Es gefällt mir, Lernprozesse der Kinder aktiv zu begleiten.

Praktische Erfahrungen im Umgang mit Kindern konnte ich den vergangenen Jahren sammeln. Als besonders wertvoll erwies sich die Zeit während meines neunmonatigen Au-pair Aufenthaltes in London und die langjährige Tätigkeit als Babysitterin. Meine Erfahrungen aus dem Studium, den Praktika und den Stellvertretungen möchte ich gerne im Unterricht einbringen und weiterentwickeln.

Ich wünsche mir, den Kindern meine Begeisterung an der Musik, der Natur, dem Basteln, dem Spielen, dem kreativen Gestalten und dem Erlernen von Neuem weitergeben zu können.

Herzliche Grüsse

Lea Käser



## Sabine Bobst

Hallo zusammen. Ich freue mich sehr, dass ich nach den Sommerferien als Sozialpädagogin in der 3. Klasse starten darf. Ich bin sehr gespannt und voller Motivation über meine neue Aufgabe.

Erfahrungsgemäss kennt kaum jemand mein Heimatdorf. Deshalb schicke ich euch gleich den Kartenausschnitt mit.

Wie ihr sehen könnt, ist Niederdorf ein Katzensprung von Aedermannsdorf entfernt.

Hier lebe ich zusammen mit meinem Mann und unseren drei Kindern auf einem wunderschönen Bauernhof.

Wir bewirtschaften ein paar Ha. Land. Es tummeln sich Rinder auf unseren

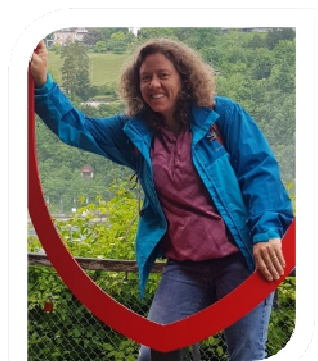
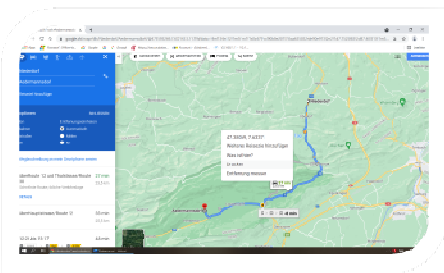
Weiden und als Haupteinnahme führt mein Mann ein Lohnunternehmen.

Ich bin aktive Nordicwalkerin, geniesse unsere Natur auch in Wander- und Schneeschuhen oder mache ein paar Schwünge mit meinen Skiern im Winter.

Ihr findet mich oft draussen im Garten oder am Werken mit allerlei Naturmaterialien.

Ich freue mich auf viele spannende und interessante Begegnungen.

Sabine Bobst



# Der Schulrat im Schuljahr 2021-2022

## Schulrat

Im neuen Schuljahr 2021-2022 setzt sich der Schulrat aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Fabrizio Longo	Gemeinderat
Lizzio Nadja	Präsidentin
Hirt Roland	Vizepräsident
Schmutz Christine	Protokollführerin
Gaberell Ottilia	Beisitz

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im neuen Schuljahr.

## Das neue Niederdorfer-Wappen

In der 4. Klasse haben wir das Thema «Niederdorf» bearbeitet. Dabei haben wir viel über die Geschichte von Niederdorf und die Eigenheiten von Niederdorf gelernt. Die ViertklässlerInnen haben schlussendlich in Gruppen eigene Niederdorfer-Wappen erfunden.

Nachdem die 1. bis 6. Klassen abgestimmt haben, dürfen wir euch hiermit den 1. bis 3. Rang präsentieren:

1. Platz Carmen, Chiara, Sherin
2. Platz Mia, Marija
3. Platz Nolla, Nik

*Fabienne Herzog*



# Schulsozialarbeit an der Primarschule in Niederdorf

## Zu meiner Person:

Mein Name ist Daniela Arpagaus. Ich bin Mutter von drei erwachsenen Kindern. Seit 8 Jahren arbeite ich an der Sekundarschule in Oberdorf und seit bald 4 Jahren an der Primarschule in Niederdorf als Schulsozialarbeiterin. Meine Motivation liegt darin, gemeinsam mit den Kindern, Lehrpersonen und /oder Eltern, bei Fragen oder Anliegen, nach Lösungen zu suchen. Wir verfolgen alle dasselbe Ziel, die jungen Menschen zu einer selbstbestimmenden Lebensweise zu befähigen.

## Was macht der Schulsozialdienst?

Ich biete ein niederschwelliges kostenloses Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, deren Eltern oder Bezugspersonen und Lehrpersonen. Die Schulsozialarbeit begleitet Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg, ihre persönlichen Schwierigkeiten zu bewältigen. Ich unterstütze die Schule darin, ein Lernumfeld anzubieten, in dem die Schülerinnen und Schüler sich gut entwickeln können.

## Zielgruppen

- Schülerinnen und Schüler
- Erziehungsberechtigte / familiäres Umfeld
- Lehrpersonen
- Schulleitung

## Was bietet der Schulsozialdienst an?

- Beratung, Coaching und Begleitung
- Niederschwellige Gesprächs- und Unterstützungsmöglichkeiten
- Konfliktbearbeitung
- Vernetzung und Vermittlung
- Kriseninterventionen
- Themenspezifische Gruppen- und Klassenarbeit
- Projekte
- Beiträge zur Schulentwicklung

## Wie arbeitet der Schulsozialdienst?

- Schülerinnen und Schüler können während dem regulären Schulunterricht in die Beratung kommen.
- Ich unterstehe der Schweigepflicht
- Die Zusammenarbeit mit dem Schulsozialdienst ist freiwillig

## Erreichbarkeit

Sie erreichen mich von Montag bis Donnerstag unter der

Telefonnummer: 076 315 96 21

Mail: [daniela.arpagaus@schuleniederdorf.ch](mailto:daniela.arpagaus@schuleniederdorf.ch)

# Schulsozialarbeit an der Primarschule in Niederdorf

Nachfolgend einige Impressionen aus vier Jahren Schulsozialarbeit an der Primarschule in Niederdorf.



Einzelberatung zu verschiedenen Themen



Klasseninterventionen zu Themen: Mobbing, Klassenklima, Gruppenfindung, Cyber Mobbing



Klassenprojekttag im Wald zum Thema Gruppenbildung / Klassenklima



## Besuch beim Imker mit dem Kindergarten

Mitte Juni durften wir mit dem oberen Kindergarten bei Christian Hochstrasser in Niederdorf zu seinen Bienenvölkern auf Besuch gehen.

Die Kinder durften dort hautnah die Bienenwabe mitsamt Bienenkönigin betrachten. Wir sahen die Jungen und die Eier in den Zellen, und durften schliesslich auch vom Honig kosten. Einige Kinder waren so mutig, dass sie sich trauten eine Drohne auf die Hand zu nehmen. Es war unglaublich toll, mit wieviel Geschick Herr Hochstrasser die Kinder an die Bienen heranführte. Es war ein unvergessliches Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

*Flavia Faulstich*



## Der erste Schultag

Montag, 16. August 2021, 10 Uhr morgens

Endlich ist er da, der grosse, wichtige, lang ersehnte Augenblick: Der erste Schultag beginnt. Und wie er beginnt!

In schönsten Tönen sangen die Fünftklässler inbrünstig das Lied "Chliini Händ" von Kunz, instrumental begleitet von Frau Herzog und Frau Grogg. Nach dem musikalischen Auftakt begrüsst die Schulleiterin, Frau Buchmüller, die Eltern und die Kinder mit einem stimmigen Gedicht. Im Anschluss daran rief Herr Moser jedes Kind der 1. Klasse zu sich, um dann mit allen gemeinsam durch das "Farbstiften - Spalier" der Fünftklässler ins Klassenzimmer zu treten.

Mit leuchtenden Augen und voller Neugier betraten die Kinder das Schulzimmer, wo sie zunächst im Kreis stolz ihre neuen Schulsäcke zeigen durften. Es war bewegend, in den Gesichtern der Kinder die Freude darüber, nun ein Schulkind zu sein, zu beobachten.

Nach dem Verteilen der verschiedenen Unterrichtsmittel und Hefte begann dann auch schon die allererste "richtige" Schulstunde. Die frischgebackenen Erstklässler arbeiteten motiviert und konzentriert mit und wollten gar nicht mehr aufhören - leider aber rückte die Uhr unaufhaltsam gegen Mittag zu und die ersten Hausaufgaben mussten auch noch erklärt und verteilt werden...

Alles in allem: Es war aus meiner Sicht und auch aus derer der Erstklässler ein wunderbarer Einstieg ins Schulleben!

*Mathias Moser*

## «Kleiner Fuchs» Schmetterlinge im Kindergarten

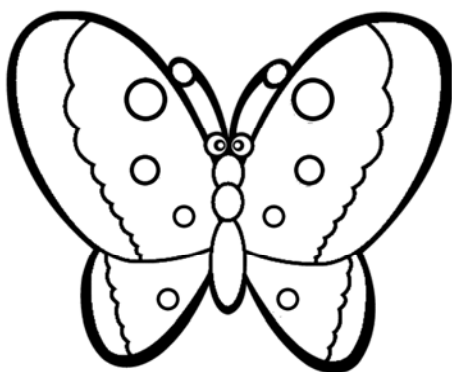
Ende Mai 2021 durften die Kinder ein ganz besonderes Tier bei seiner Entwicklung beobachten. In den beiden Kindergärten gab es nämlich insgesamt etwa zwanzig Raupen. Staunend beobachteten die Kinder die Raupen beim Fressen der Brennnesselblätter. Von Tag zu Tag wurden die Raupen grösser und dicker und rasch musste so auch Nachschub an Brennnesselblättern geholt werden. Genau aufs Wochenende eine Woche später verpuppten sie sich schliesslich.

Jeden Tag gingen die Kinder am Morgen gleich zum Schaukasten, um zu sehen, ob bereits Schmetterlinge geschlüpft sind. Gross war dann die Aufregung, als es Anfang Juni soweit war!

Einige Kinder konnten sogar dabei zusehen, wie gerade ein Schmetterling aus dem Kokon schlüpfte. Es war wirklich sehr eindrücklich dieses Wunder der Natur hautnah miterleben zu dürfen.

Die wunderschönen „kleiner Fuchs“ Schmetterlinge liessen wir schliesslich gemeinsam frei und winkten ihnen noch einmal beim Wegfliegen zu.

*Flavia Faulstich*



Diese Schmetterlinge können ausgemalt werden.



## Waldtage Kindergarten 19.–21. Mai 2021

Wir freuten uns alle riesig auf unsere gemeinsamen Waldtage. So starteten wir alle gut gelaunt und top ausgerüstet in unsere drei Waldtage. Im Wald angekommen, assen wir jeweils direkt unser Znüni. Die Freude bei den Kindern war riesig, endlich im Wald spielen zu dürfen und schon nach kurzer Zeit vermischten sich die beiden Kindergartengruppen und sie erkundeten gemeinsam den Wald.

An allen drei Tagen war unser Thema „Spielen im Wald“. Es gab 5 unterschiedliche Posten zu diesem Thema. So wurde mit Seilen und Baumstämmen eine Waldschaukel gebaut, mit verschiedenen Naturmaterialien Muster gelegt, Versteckis gespielt, Häuschen gebaut, Wettschiessen mit Tannenzapfen und ein selbstgebautes Leiterlispiel mit Naturmaterialien gebaut.

Nur dank vieler Begleitpersonen konnten wir ein so umfangreiches Angebot anbieten. Ein grosses und herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

Die Kinder waren 3 Tage voller Freude, mit viel Ausdauer und Motivation dabei und der Regen zwischendurch störte niemand. So waren alle traurig, als diese Tage zu Ende gingen.

*Vanessa Goossen*



## Die 6. Klasse verabschiedet sich

Das letzte Primarschuljahr war ein tolles Jahr, die wir mit unserem Lehrer Herrn Merlo verbringen konnten. Wir haben viele Nice-Ausflüge mit ihm durchgeführt die immer irgendwo anders stattfanden. Die Klasse hat nicht nur Ausflüge gemacht, sondern auch viel Schulstoff durchgenommen. Im Unterricht haben sie viel gelacht und auch gedacht. Trotz Corona konnten wir ein Abschlusslager machen, dass wir uns mit «Grättimaa» backen, eigene Zeitung schreiben und verkaufen und «Zietigsammle» finanzieren. Für den Abschluss an der Schule haben wir ein Buch verfilmt. Wir verabschieden uns nach acht Jahren vom Kindergarten und von der Primarschule Niederdorf und freuen uns auf weitere drei ereignisvolle Jahre an der Sekundarschule. Wir waren sehr enttäuscht, dass wir die Fussballtradition wegen Corona nicht weiterführen durften. Im Sport waren wir nicht so gut, doch durch den besten Lehrer wurden wir viel besser! Wir werden diese Zeit sehr vermissen, aber wir freuen uns auf die Zukunft.



6. Klasse Niederdorf : Timea, Anna, Lucien, Alec, Lorena, Aamina, Ainhoa, Mina, Zoé und Levina



## Die Abschlussreise der 6. Klasse

Nach monatelangem Planen und mehreren Einsätzen, um die Reise zu finanzieren, war es endlich so weit. Am letzten Montag vor den Schulferien ging es in einem Kleinbus los Richtung Tessin. Da wir die Schweiz in- und auswendig lernen durften, lag es auf der Hand, dass wir über den Gotthardpass ins Tessin fahren würden. Für die meisten war dies ihre erste Passfahrt. Oben auf dem Pass verweilten wir einige Zeit, um auch die obligaten Fotos zu schiessen und noch den letzten Schnee des letzten Winters zu berühren. Als



nächstes besuchten wir dann die Stadt Bellinzona mit ihren Burgen und genossen das Mittagessen im Schatten der Burgmauer, da es sehr heiss war. Dann war es endlich so weit und wir durften unsere Unterkunft, die Jugendherberge bei Lugano, beziehen. Leider liess Herr Merlo uns nicht einfach beim Pool den heissen Nachmittag verbringen, sondern wir starteten zu einer sehr heissen Wanderung am See entlang bis Gandria und dann einen extrem steilen Weg hinauf auf den Hausberg Luganos, auf den Monte Brè. Die Wanderung hätte man doch gar nicht



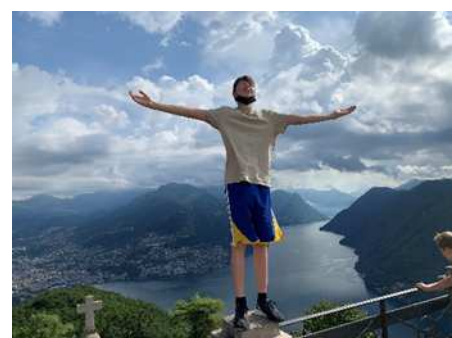
machen müssen, da ja direkt von Lugano eine Bahn hinauffuhr. Wenigstens war die Aussicht wirklich fantastisch. Herr Merlo belohnte uns dafür dann mit einem Bad im warmen Luganersee in Abendstimmung und nach einer Pizza im Zentrum von Lugano, waren die Strapazen bald vergessen. Wir gingen dann auch freiwillig früher als geplant schlafen. Der zweite Tag begann mit ein wenig Stress, da ein Gewitter angesagt war, schwirrte Herr Merlo umher und zwang uns unser Frühstück fast herunterzuwürgen. Dafür war der Tag dann ein besonderes Erlebnis. In einer Seitenschlucht der Verzasca warteten unsere Führer bereits auf uns und es ging eine wunderschöne Schlucht hinunter im Canyoning. Dies verlangte oft viel Mut, da es Sprünge hatte bis sieben Meter Höhe. Aber am genialsten war die Überraschungsrutsche, da durfte man nicht zum Voraus sehen, was passieren würde. Herr Merlo war der einzige der geschummelt hatte, wenn er auch bis am Ende behauptete, dass er vom Führer dazu bestimmt wurde, zu sehen, dass die herunterfliegenden Kinder immer das Becken verlassen hatten, bevor er das Zeichen zum Losrutschen für das nächste Kind gab. Wir waren uns einig, dass er einfach, wie er immer sagte, die Hosen voll hatte. Drei Schülerinnen waren in der Zwischenzeit auf dem Monte Tamaro mit Frau Erni rodeln, da sie sich das Canyoning nicht antun wollten. Am Abend waren wir dann in einem schönen Restaurant essen in Mendrisio und es war megalecker. Dies war gut für die Seele, da wir zuerst beim Bummeln in Fox-Town unser Sackgeld verpulvert hatten. Am dritten Tag, da hatten wir Megarespekt, da wir die Wanderung vom Monte San Salvatore bis nach Morcote unter die Füsse nehmen «durften». Die Fahrt auf den Monte San Salvatore mit der Bahn war sehr schön und auch die Aussicht. Die Wanderung war gar nicht so schlimm, wie wir befürchtet hatten, vielleicht lag dies auch schon an der Vorfreude auf das Lido di Lugano. Dies war dann am Nachmittag fantastisch, wir wollten es gar nicht mehr verlassen, wurden dann am Ende von den Bademeistern zum Gehen aufgefordert.



Leider liess Herr Merlo uns nicht einfach beim Pool den heissen Nachmittag verbringen, sondern wir starteten zu einer sehr heissen Wanderung am See entlang bis Gandria und dann einen extrem steilen Weg hinauf auf den Hausberg Luganos, auf den Monte Brè. Die Wanderung hätte man doch gar nicht



Leider liess Herr Merlo uns nicht einfach beim Pool den heissen Nachmittag verbringen, sondern wir starteten zu einer sehr heissen Wanderung am See entlang bis Gandria und dann einen extrem steilen Weg hinauf auf den Hausberg Luganos, auf den Monte Brè. Die Wanderung hätte man doch gar nicht



## Die Abschlussreise der 6. Klasse



Der Donnerstag bot dann noch ein weiteres Mal ein besonderes Highlights, da wir die Verzascaschlucht, bei Lavertezzo, zum Baden nutzten. Es war wunderschön, wenn auch sehr kalt. Die Knaben wollten unbedingt von der Brücke springen und standen schon oben, leider verbot Herr Merlo ihnen den Sprung. Zum Abschluss ging es dann nach Ascona zum Eis essen. Ascona ist ein sehr schöner Fleck und man hätte gerne noch einmal gebadet, aber die Zeit rief, es war Zeit um nach Hause zurück zu kehren. Wir hatten einen sehr schönen Abschluss, freuen uns jetzt aber auch auf einen neuen Lebensabschnitt mit der Schule in Oberdorf.



*Die 6. KlässlerInnen*

## Delfinshow 4. Klasse

Die 4. Klasse hat am Mittwoch, dem 12. Mai 2021, eine Delfinshow durchgeführt. Während der Delfinshow zeigen die Kinder, die wollen, ihre Talente vor.

Es war sehr spannend und lustig. Die Kinder haben getanzt, gesungen, sind Seil gesprungen und haben Klarinette gespielt. Frau Herzog hat von allen Fotos gemacht.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Delfinshow.

*Sherin & Kadheeja*



## Malvida – Königin der Farben

Abschlusstheater im Kindergarten unten

Das Bühnenbild steht, die Kleider, Trommeln, Tanzutensilien, und Requisiten sind bereit. Die Verse und Lieder kennen wir auswendig und wer, wann, welches Kunststück vorführt, ist abgemacht.

Die Kindergartenklasse von oben ist eingeladen, die Nervosität und Aufregung ist gross.

Nach dem Streit mit dem «zickigen» Gelb, dem «sanften» Blau und dem «wilden» Rot beherrscht das «schwermütige» Grau das Königreich.

Malvida schickt das Grau weg, sie schimpft und tobt, aber ohne Erfolg. Das Grau bleibt. Erst die verzweifelten Tränen der Königin bringen alle Farben wieder zurück. Die Überraschung ist gross und die Freude ist riesig!

Die Erfahrung auf einer Bühne zu stehen, alle Augen auf sich gerichtet zu wissen und nach der Anstrengung einen ausgiebigen Applaus ernten zu dürfen, ist ein verbindendes Gruppenerlebnis und hinterlässt Zufriedenheit, Stolz und viel Freude.



Kindergarten unten

*Sonja Tizeroual*

## Praktische Verkehrsschulung 5. Klasse

Am Freitag, 21. Mai 2021 fand für die 5. Klasse die praktische Verkehrsschulung in Oberdorf statt.

Bereits die Anfahrt war für manche eine Herausforderung. So musste die Klasse übers Gritt und in Oberdorf hoch zur Primarschule pedalieren.

Während dem Theorieteil, in welchem die Kinder brillierten, konnten sie sich ein wenig ausruhen. Ausgerüstet mit Leuchtweste und eigenem Walkie-Talkie ging die Klasse in zwei Gruppen in Begleitung der Polizei anschliessend auf die Strasse. Unterschiedliche Situationen beim Rechtsvortritt wurden durchgespielt und diskutiert. Zudem wurde mit dem Fahrrad das Linksabbiegen bei einer Kreuzung mit Rechtsvortritt geübt und beurteilt. Trotz Regenwetter erlebte die Klasse einen spannenden und erlebnisreichen Freitagmorgen.

*Larissa Pichler*



Herbstbild  
von Karolina und Alyssa



Jaquelin Recher  
Karin Thommen

### Die 1. Klasse zum Thema Wasser

Zwischen Frühling und Sommer hatten wir in der 1. Klasse das Thema Wasser. Anhand von zahlreichen Versuchen haben wir gelernt, dass Wasser auch in der Luft ist, dass Eis leichter ist als Wasser und vieles mehr. Zudem haben wir angeschaut, dass die Kläranlage das Wasser reinigt, und selber eine Minikläranlage gebaut, wie auf den Fotos unterhalb zu sehen ist. Leider reinigt die Kläranlage nicht allen Schmutz aus dem Wasser, darum versuchen wir möglichst Wasser zu sparen und es möglichst nicht mit zu viel Seife und anderen Mitteln zu verunreinigen. Beim Wasserkreislauf haben wir erkannt, dass sich das Wasser auf der ganzen Welt verteilt.

Mirella Monetti



## Auf der Ulmet - 4. Klasse

Es war lange nicht klar, ob wir auf die Ulmet gehen dürfen, weil Corona uns im Wege stand. Trotz Corona hat es stattgefunden. Wir trafen uns vor der Turnhalle und fuhren mit dem Bus nach Reigoldswil. Bei der Gondelstation fuhren wir mit der Gondel hinauf auf die Wasserfallen. Ab hier begann die Wanderung. Wir liefen zweieinhalb Stunden über Stock und Stein bis wir endlich auf der Ulmet ankamen. Als erstes begrüßte uns der Hofhund. Wir brachten unser Gepäck auf den Heustock, wo wir schliefen. Es gab 2 Gruppen. Die erste Gruppe machte Quark und Joghurt und die zweite machte Frischkäse und Joghurt. Danach gingen ein paar melken und die Kühe in den Stall bringen und die anderen hatten Freizeit. Zum Abendessen gab es Spaghetti mit Tomatensauce. Danach machten wir uns bettbereit und spielten Werwolf. Dann packten wir uns in die Schlafsäcke und schliefen. Am nächsten Morgen mussten ein paar Kinder früh aufstehen und melken. Später gab es Sandwich zum Mittagessen. Leider mussten wir dann schon packen. Es war soooooo toll auf der Ulmet! Das werden wir nie mehr vergessen.

*Riana und Elias*



## Dorfasmärt 4. Klasse

Wir bringen den Dorfasmärt 2021 zu Ihnen nach Hause

Hallo! Guten Tag! Grüezi!

Wir sind die kommende 4. Klasse der Primarschule Niederdorf. Leider kann der Dorfasmärt dieses Jahr erneut nicht stattfinden. Wir haben uns sehr darauf gefreut, Sie an unserem Stand begrüßen zu dürfen. Deswegen haben wir gebastelt und kleine Kunstwerke hergestellt. Unser Erlös legen wir in unsere Klassenkasse, aus welcher wir Ausflüge, Lager, Spezielles, etc. finanzieren.



Wir schlagen nun Corona in diesem Jahr ein Schnippchen und bringen unseren Stand **im September** zu Ihnen an die Haustüre. Klar, natürlich nur ein kleiner Teil davon..... Staunen Sie über unsere Basteleien und kleinen Kunstwerke - vielleicht ist genau das dabei, was Sie brauchen oder Ihnen Freude macht - und gönnen Sie sich ein feines Stück Kuchen. Wir freuen uns auf Sie!

*Andrea Stöckli*



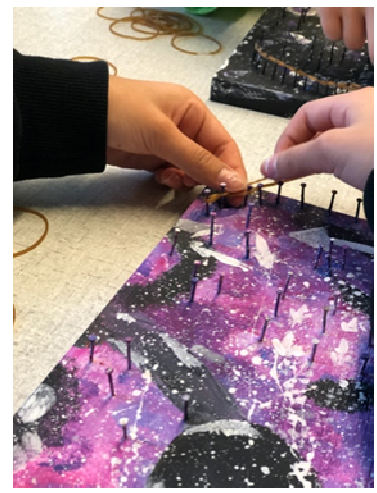
## Heute schon gelacht?

Zwei Regenwurmfrauen treffen sich im Beet: "Wo ist denn Ihr Mann?", fragt die eine, "den habe ich ja so lange nicht mehr gesehen." „Ach“, schluchzt die andere, „ der ist beim Angeln.“

Vater zum Lehrer: „Finden Sie nicht auch, dass mein Sohn tolle Einfälle hat?“ „O ja“, seufzt der Lehrer, „besonders in der Rechtschreibung!“

Karl bringt aus dem Urlaub einen Papagei mit und soll ihn verzollen. Der Zöllner sieht im Buch nach und liest laut den Eintrag: „Papagei lebendig 100 Franken, Papagei ausgestopft zollfrei.“ Da krächzt der Vogel:“ Karl, mach du bloss keinen Mist!“

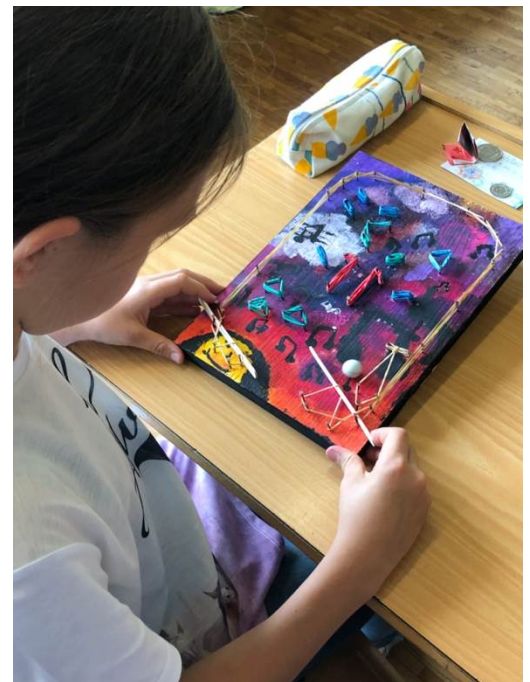
## 5. Klasse: Projekt «Flipperkasten»



Ganz schön bunt sind sie geworden, unsere selber gebauten Flipperkästen. Ausgerüstet mit Papier, Holz, Nägeln, Gummibändern und Holzstielen haben sich die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse an den Entwurf ihres eigenen Flipperkastens gemacht.

Nachdem die Funktion des Spiels ausgetüftelt und der Spielplan «festgenagelt» war, wurden die Pinsel ordentlich in Farbe getunkt. Das Resultat? Sportlich, astronomisch, kunterbunt und schrill sehen sie aus und fordern jeden Spieler funktional wie visuell heraus!

*Andrea Häfelfinger*





## Übernachten in der Schule - 3. Klasse

Jupiiii! Die Kinder haben sich schon lange gewünscht, dass sie einmal in der Schule übernachten dürfen. Muggelsteine zum Einlösen waren schon lange genug gesammelt. Endlich liessen die Corona-Lockerungen kurz vor den Sommerferien wieder etwas mehr zu. Kurzentschlossen organisierten wir unser Übernachten in der Schule mit gemeinsamem Nachtessen und Frühstück. Natürlich unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Dank herrlichem Wetter genossen wir die meiste Zeit draussen und fanden zudem auch noch einige Stunden Schlaf.

*Andrea Stöckli*





## Papiersammeldaten 2021

Jeweils montags

20. September 2021

18. Oktober 2021

29. November 2021



## Anlässe

- 4. November 2021 Tag der Pausenmilch
- 11. November 2021 Räbeliechtliumzug
- 11. November 2021 Gendertag 5./6. Klasse
- 16. Dezember 2021 Adventssingen

### Herausgeber:

Schülerinnen & Schüler /  
LehrerInnenteam

### Redaktion:

K. Thommen / C. Rohrbach

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2021



## Ferienplan Schuljahr 2021 - 2022

Herbstferien	02.10.2021 - 17.10.2021
Weihnachtsferien	18.12.2021 - 02.01.2022
Fasnachtsferien	26.02.2022 - 13.03.2022
Frühlingsferien	09.04.2022 - 24.04.2022
Sommerferien	02.07.2022 - 14.08.2022

## Schulleitung / Sekretariat

Montag - Mittwoch - Freitag

08.00 - 11.00 Uhr

Schulleitung	061 963 02 16
e-mail	<a href="mailto:info@schuleniederdorf.ch">info@schuleniederdorf.ch</a>
Lehrerzimmer	061 961 80 13
Kindergarten oben	061 961 84 75
Kindergarten unten	061 961 84 55
Homepage	<a href="http://www.schuleniederdorf.ch">www.schuleniederdorf.ch</a>

## Hauskehrricht



Einmal pro Woche, jeweils am Freitag ab **07.00**

**Uhr** findet in Niederdorf die Kehrichtabfuhr statt, bei welcher der Abfall in Kehrichtsäcken mit Gebührenmarken am Strassenrand bei den Sammelpunkten oder in Containern bereitgestellt wird. Bitte stellen Sie die Säcke nicht schon am Vorabend hinaus.



Verkaufsstellen der Gebührenmarken:

Gemeindeverwaltung Niederdorf

Cheesi/Landi und Lebensmittelladen Hauptstrasse 59 in Oberdorf

Spar Supermarkt und Dorfladen in Hölstein

## Papiersammlung

Für die Papiersammlung bitten wir Sie Ihr Papier vor **07.00 Uhr** am Strassenrand gebündelt zu stapeln, damit unsere Schülerinnen und Schüler das Papier einsammeln können. Bitte stellen Sie die Papierbündel nicht schon am Vorabend hinaus.

Nächste Sammeltermine:

20. September, 18. Oktober und 29. November 2021.



## Kartonsammlung

Für die Kartonsammlung bitten wir Sie den Karton vor **07.00 Uhr** gebündelt an den Sammelpunkten zu deponieren.

Nächste Sammeltermine: 23. September und 4. November 2021.

## Grünabfuhr

Die Bereitstellung des Grüngutes erfolgt in Containern (140 l / 240 l / 770 l). Die Container inkl. Erfassungschip müssen durch die Einwohnerinnen und Einwohner gekauft werden.

Das Bestellformular finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Wir bitten Sie die Container vor **7.00 Uhr** am Strassenrand bereit zu stellen.

Nächste Sammeltermine:

8. und 29. September, 13. und 27. Oktober und am 17. November 2021.

## Häckseldienst

Die Anmeldung für den Häckseldienst nehmen wir telefonisch unter der Nummer 061 965 30 40 oder per E-Mail an [gemeinde@niederdorf.ch](mailto:gemeinde@niederdorf.ch) entgegen.

Anmeldeschluss ist am Montag vor dem Häckseldienst.

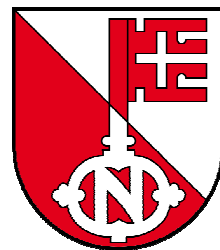
Nächste Häckseltermine:

28. / 29. September, 26. / 27. Oktober,

23. / 24. November und 14. / 15. Dezember 2021



# AGENDA



Freitag	03.09.2021	Frauenverein Niederdorf Grillplausch in der Bürgerhütte ab 18.00 Uhr
Samstag	04.09.2021	Industriemuseum Waldenburgertal Niederdorf offen von 10.00–15.00 Uhr
Samstag	02.10.2021	Industriemuseum Waldenburgertal Niederdorf offen von 10.00–15.00 Uhr
Donnerstag	28.10.2021	Heimspiel VBC Niederdorf–VBC Brislach Mixed 20.30 Uhr, Mehrzweckhalle Niederdorf
Samstag	30.10.2021	Naturschutztag, Besammlung um 09.00 Uhr beim Bürgerschopf
Samstag	30.10.2021	Musikverein Niederdorf, Musigobe Türöffnung und Nachtessen ab 18.30 Uhr Konzertbeginn um 20.15 Uhr, MZH Niederdorf
Samstag	06.11.2021	Industriemuseum Waldenburgertal Niederdorf offen von 10.00–15.00 Uhr
Samstag	06.11.2021	Seniorenverein Waldenburgertal Herbsttreff, MZH Niederdorf
Donnerstag	25.11.2021	Heimspiel VCB Niederdorf–TV Ettingen 20.03 Uhr, Mehrzweckhalle Niederdorf
Samstag	04.12.2021	Industriemuseum Waldenburgertal Niederdorf offen von 10.00–15.00 Uhr
Donnerstag	09.12.2021	Heimspiel VBC Niederdorf–VBC Metzerlen 20.30 Uhr, Mehrzweckhalle Niederdorf

*Die Anlässe finden statt unter der Voraussetzung, dass die aktuelle Corona Situation dies zulässt und die Vorgaben von Bund, Kanton und Gemeinde eingehalten werden können.*



**Hubschmid** *Seit 1956*

- Bedachungen
- Spenglerei
- Fassadenbau
- Holzbau
- Dachfenster
- Gerüstbau
- Teleskopstapler
- Dachservice

4435 Niederdorf | 061 961 05 48 | [www.hubschmidgmbh.ch](http://www.hubschmidgmbh.ch)

NIEDERDORF LÄBT...

